



Rurtal-Schule des Kreises Heinsberg,
Förderschule mit dem
Förderschwerpunkt „Geistige
Entwicklung“

Ausgabe 22

26. März 2010

Rurtal-Schule Aktuell

Musik, Musik, Musik

Das neue Jahr begann für die Rurtal-Schule bereits am 22. Januar 2010 mit einem musikalischen Leckerbissen. Unter dem Motto „Musik von uns –für dich“ veranstaltete der Städtische Musikverein Erkelenz in Zusammenarbeit mit der Franziskus-Schule Erkelenz und der Rurtal-Schule Oberbruch in der Stadthalle Erkelenz ein Konzert für kleine und große Leute. Die Initiatoren Beate Theißen und Heinz Musch konnten als Ehrengast Rolf Zuckowski begrüßen. Der Kontakt zu Rolf Zuckowski besteht seit dem legendären Auftritt der Rur-Rocker am 30.6.2003 bei der Gala zum 50-jährigen Jubiläum von UNICEF-Deutschland in Berlin.
(Fortsetzung Seite 2)



In dieser Ausgabe:

Musik, Musik, Musik	2
Die Flötenbande auf Tour	2
Jahreshauptversammlung des Förderkreises	3
Theaterprojekt „Der aller kleinste Tannenbaum“	4
Erlebnispädagogikfortbildung	4
Schneesportfahrt 2010	5
„Tuishi pamoja – Wir wollen zusammen leben“	6
Karneval in der Rurtal-Schule	6
Die rollende Waldschule	7
Splitter und Späne	8
Impressum	8

Die Rurtal-Schule wünscht allen Leserinnen und Lesern ein schönes Osterfest!

*Bernd Schleberger, Schulleiter
Volkmar Gilleßen, Stellv. Schulleiter*

Termine:

- Montag, 12.4.10, Erster Schultag nach den Osterferien
- Sonntag, 9.5.10, 10.30 Uhr: Erstkommunionfeier der Rurtal-Schule in der katholischen Kirche Oberbruch
- Freitag, 14.5.10, Beweglicher Ferientag
- Dienstag, 25.5.10, Pfingstferientag
- Freitag, 4.6.10, Beweglicher Ferientag
- Freitag, 2.7.2010, Entlassfeier
- Donnerstag, 15.7.2010, Beginn der Sommerferien

Musik, Musik, Musik

Im ersten Teil des Konzertes in wurde die Methodik von Rolfs Blockflötenwerkstatt, bei der auch Beate Theißen als Autorin mitgewirkt hat, mit der Flötenbande der Rurtal-Schule und den Flötenklassen der Franziskus-Schule auf eindrucksvolle Weise veranschaulicht und zur Gehör gebracht.



Simon Karolczak und Astrid van Dierendonk

Als Solokünstler bot hier Simon Karolczak am Klavier das Lied „Welche Farben hat die Welt“ dar. Im zweiten Teil des Konzertes trat „Rur-Rock—Wir zusammen“ auf.

Im Finale intonierten die Rur-Rocker, die Juniorband des Städtischen Musikvereins Erkelenz und Rolf Zuckowski das Lied „Sternenkinder“.



Die Flötenbande und die Flötenklassen



Das Finale mit den Sternenkindern

Die Flötenbande auf Tour

Auftritte bei der Regionalbegegnung „Schulen musizieren“ und der Didacta 2010



Am 12. März 2010 nahm die Flötenbande an der Regionalbegegnung „Schulen Musizieren“ in der Liebfrauenschule in Köln mit großem Erfolg teil.

Auf Einladung von Rolf Zuckowski stellte die Flötenbande und die Flötenklassen der Franziskus-Schule Erkelenz am 19. März 2010 auf der Fachmesse Didacta Rolfs Blockflötenwerkstatt vor.

Das fachkundige und interessierte Publikum war sehr angetan von der Leistung der Flötisten.

Man darf gespannt sein, wie diese Erfolgsgeschichte noch weitergehen wird.



In der Liebfrauenschule in Köln

Jahreshauptversammlung des Förderkreises

Neuer Vorstand nimmt die Arbeit auf



Am 2. März 2010 hatte der bisherige Vorstand des Förderkreises alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Im Mittelpunkt der Tagesordnung stand die Neuwahl des Vorstandes. Heinz-Willi Jansen, der sechs Jahre die Geschicke des Förderkreises als Vorsitzender geleitet hatte, konnte eine sehr erfolgreiche Bilanz vorlegen. Allein im Kalenderjahr 2009 wurden ein- und mehrtägige Wanderungen mit 5.084,60 € unterstützt. Auf Initiative des Vorsitzenden konnten kostenlos drei riesige Sandsteine bei RWE-Power beschafft werden. Die Verteilung der Weckmänner in der Vorweihnachtszeit fand wieder einen großen Anklang bei Schüler/innen und Mitarbeiter/innen der Rurtal-Schule.

Zur Mitgliederentwicklung ist zu erwähnen, dass der Förderkreis zurzeit über 198 Mitglieder verfügt. Etwa die Hälfte dieser Mitglieder sind Freunde oder Gönner der Rurtal-Schule, die keinen direkten Bezug zur Rurtal-Schule haben bzw. nicht mehr haben.

Enttäuschend ist, dass immer noch zu wenig aktuelle Eltern und Lehrer/innen der Rurtal-Schule Mitglied im Förderkreis sind.

Schulleiter Bernd Schleberger würdigte die Verdienste von Herrn Heinz-Willi Jansen und überreichte ihm traditionelle Geschenke der Rurtal-Schule und eine Urkunde. Konrektor Volkmar Gilleßen bedankte sich im Namen des Vorstandes des Förderkreises für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen sechs Jahren. Heinz-Willi Jansen erwiderte diesen Dank und wünschte dem Förderkreis eine gute Zukunft.

Der neue Vorstand des Förderkreises:

- Vorsitzender: Willi Gehrman
- Stellvertr. Vorsitzender: Helmut Hennig
- Rechnungsführerin: Ute Ermer
- Stellv. Rechnungsführerin: Christina Gierlings
- Schriftführer: Volkmar Gilleßen
- Stellv. Schriftführer: Peter Wollenweber
- Beisitzer:
 - Hans-Reiner Karolczak
 - Anton Schleicher

Die **Mitgliedschaft** im Förderkreis der Rurtal-



Bernd Schleberger bedankt sich bei Heinz-Willi Jansen



V.l.n.r.: Ute Ermer, Willi Gehrman, Volkmar Gilleßen, Christina Gierlings, Helmut Hennig, Anton Schleicher, Hans-Reiner Karolczak u. Peter Wollenweber

Schule kostet **pro Jahr 12,50 €** und gilt für die ganze Familie.

Beitrittserklärungen können auf der Homepage der Rurtal-Schule in der Rubrik „Förderkreis“ heruntergeladen oder im Schulbüro der Rurtal-Schule bezogen werden.

Theaterprojekt „Der aller kleinste Tannenbaum“

Vorstufe 1 schnuppert Theaterluft



Zur Weihnachtsfeier mit den Eltern haben acht Schüler/innen der Vorstufe 1 mit ihren Lehrer/innen das Theaterstück „Der aller kleinste Tannenbaum“ nach dem Bilderbuch von Masahiro Kasuja einstudiert.

Nach den Herbstferien lernten die Schüler/innen zunächst den Inhalt der Geschichte anhand des Bilderbuches kennen.

Schnell waren die Rollen verteilt und die Proben konnten beginnen. Die kleinen Schauspieler zeigten dabei eine große Ausdauer und Begeisterung.

Sie hatten auch viel Spaß bei der künstlerischen Gestaltung der Kostüme und beim Verkleiden und Schminken.

Am 21. Dezember 2010 war es dann soweit. Alle waren sehr aufgeregt und hatten etwas Lampenfieber. Die Premiere vor dem schuleigenen Publikum und die Aufführung vor den Eltern wurde mit großem Applaus belohnt.

Das Theaterprojekt hat allen viel Freude bereitet



Die Schauspieler der Vorstufe 1

und der Erfolg war eine tolle Bestätigung für die Nachwuchsschauspieler der Vorstufe 1.

Alice Müllers

Erlebnispädagogikfortbildung

Klettern in der Rurtal-Schule



Am 23. Februar wagten sich 13 Kolleginnen und Kollegen der Rurtalschule zu einer etwas anderen Fortbildung: Erlebnispädagogik und Klettern im Schulgebäude.

Zum Warmwerden galt es zunächst in der Gymnastikhalle den „elektrischen Draht“ zu überwinden, als einziges Hilfsmittel gab es eine Holzlatte und alle, auch die nicht so leichten Männer mussten über den hohen elektrischen Draht kommen, ohne ihn zu berühren,... Aber nach einigen wenigen Versuchen haben wir es zusammen geschafft.

Nach zwei weiteren Aufgaben ging es dann in die Aula des Neubaus. Statt Musik gab es dort nun Kistenklettern. Mutig wie bei „Schlag den Raab“ oder „Wetten dass...“ kletterten alle Kollegen, gut gesichert auf Colakisten in die Höhe, einige Kolleginnen schafften sogar 18 Kisten und hatten eine grandiose Aussicht auf die Aula! Aber es wackelte da oben ganz schön...

Zum Abschluss durfte jeder noch den Kletterbaum ausprobieren, der auch am obersten Balken der

Aula befestigt war. Dabei musste man sich an den Klettergriffen hochziehen und auf dem obersten Teilstück nur noch mit den Füßen abstützen. Auch der Kletterbaum wackelte dabei ziemlich hin und her... So beschwingt und voller

Höhenerlebnisse gingen alle Kollegen unverletzt nach Hause.

Demnächst soll auf dem Freigelände der Rurtal-Schule ein Niedrigklettergerüst aufgestellt werden.

Britta Frenken



Schneesportfahrt 2010

Alemannischer Karneval im Schnee



Dank der bis ins Detail gehenden Vorbereitung durch den langjährigen Leiter und Gründer der Skifreizeiten Bernd Schleberger, konnte vom 2.-10. Februar 2010 wieder eine Schneesportfahrt stattfinden.

Auch in diesem Jahr haben sich wieder 9 Schülerinnen und Schüler der RTS auf ins Allgäu nach Ratholz in die Nähe von Immenstadt gemacht.

Als Gäste fuhren die ehemaligen Schüler Dirk Winkler und Christian Stolz sowie der Schulpraktikant Lukas Leufen mit.

Begleitet wurde die Gruppe von den Lehrern Herrn Artmann und Frau Mayer, dem Zivildienstleistenden Thomas Frenken und dem ehemaligen Zivildienstleistenden Peter Landmesser.

Schon auf der Hinfahrt im Zug machte sich die Vorfreude auf das bevorstehende Erlebnis bemerkbar. Bis auf eine Schülerin kannten alle Schüler bereits die Abläufe der Schneesportfahrt aus den vergangenen Jahren. Die Schneebedingungen waren in diesem Jahr hervorragend und ließen die Skifahrer frohen Mutes sein.

Am ersten Morgen stand schon ein besonderes Ereignis an, da wir Herrn Artmann an diesem Tag zu seinem Geburtstag alle ein Ständchen gesungen haben. Abends wurde dieser dann noch mit Leckereien gefeiert.

Nachdem wir jeden Morgen auf der Piste ein ge-

meinsames Gymnastik- und Aufwärmtraining absolvierten, wurden die Schüler je nach Könnensstand in unterschiedliche Skigruppen eingeteilt. In den ersten Skitagen war das Wetter etwas durchwachsen, was sich aber in den folgenden Tagen immer mehr zum Sonnigen entwickelte.

Am skifreien Sonntag wartete auf die Schüler noch ein besonderes Highlight: der alemannische Fastnachtzug in Scheidegg. Dort sahen wir ganz andere Kostüme als beim rheinischen Karneval, die vieles mit gruseligen Hexen und Monstern zu tun hatten und zudem noch Fahnenwerfer und Peitschenknaller. Es war wirklich ein karnevalistisches Ereignis der besonderen Art.

Am letzten Skitag fand der traditionelle Pistendreikampf statt, bei dem immer 2 Schüler im Team drei verschiedene Disziplinen absolvieren: 1. Stangenslalom, 2. Eierlauf auf 1 Ski und 3. Öffnen eines verpackten Müsliriegels nach dem Anziehen von Handschuhen, Mütze, Schal und Skibrille. Dieser muss dann noch in der Mitte zerbrochen werden und im Mund der Wettstreiter landen!!!

Diese Schneesportfahrt war wieder mal eine gelungene Veranstaltung mit viel Sport, guter Laune und bei der alle Teilnehmer ohne Verletzung nach Hause fahren konnten.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und sage nur noch: 7-3-1- Ski fahren!

Heike Mayer



„Tuishi pamoja – Wir wollen zusammen leben“

Verbundschule Haaren schenkt der Rurtal-Schule ein Musical



Die Premiere des Musicals „Tuishi pamoja – Wir wollen zusammen leben“ der Klasse 6b der Verbundschule Haaren fand am 10. Dezember 2009 vor Eltern, Verwandten, Freunden und Besuchern statt.

Der Erfolg war so groß, dass die Idee entstand, mit dem Musical auf Reisen zu gehen. Über das Ehepaar Johannes und Marietheres Jansen; Herr Jansen ist Lehrer an der Verbundschule Haaren und Frau Jansen Fachlehrerin an der Rurtal-Schule, wurde der Kontakt zur Rurtal-Schule hergestellt.

Die Rurtal-Schule war natürlich sehr über dieses Angebot erfreut. Am 13. Januar 2010 war es dann soweit.

Konrektor Volkmar Gilleßen begrüßte Schulleiter Willi Florack und die Akteure in der vollbesetzten Aula der Rurtal-Schule. Danach nahmen die jungen Musicalstars die Schülerinnen und Schüler der Rurtal-Schule mit auf die musikalische Reise nach Afrika. Das Publikum war so begeistert, dass es die Leistung der Akteure mehrmals mit offenem Szenenapplaus honorierte.

Die Rurtal-Schule bedankt sich ganz herzlich bei den Schülerinnen und Schülern der Verbundschule Haaren, die unter der musikalischen Leitung der Referendarin Sara Philippen und des Klassenlehrers Johannes Jansen die Rurtal-Schule mit einem so tollen musikalischen Geschenk erfreut haben.



Die Schauspieler der Verbundschule Haaren

Karneval in der Rurtal-Schule

Prinzenpaar aus Ratheim zum 17. Mal zu Gast



Wie in jedem Jahr herrschte am Freitag vor dem Karnevalswochenende wieder Jubel. Trubel und Heiterkeit in der Aula der Rurtal-Schule.

Prinz Tobias und Prinzessin Lisa konnte alle Schülerinnen und Schüler der Rurtal-Schule in der Aula begrüßen.

Zeremonienmeister Tobias Erdweg und das Moderatorenteam Heike Mayer und Karl Wibbeke führten durch ein abwechslungsreiches und buntes Programm.

Gleich zu Beginn konnten sie das Prinzenpaar Karl - Heinz II. & Ulrike I. vom Karnevalsverein "All onger eene Hoot" aus Ratheim willkommen heißen. Sie hatten ihr ganzes Gefolge mitgebracht und schenkten der Rurtal-Schule einen Tanz des Funkenmariechen. Dies war bereits der 17. Besuch der Ratheimer Karnevalsfreunde in der Rurtal-Schule.

Danach jagte ein Höhepunkt den anderen. Den traditionellen Abschluss bildete die Rollstuhltanzgruppe.

Alle freuen sich schon wieder auf das Jahr 2011,

wenn wieder der Ruf „Rurtal-Schull Alaaf“ durch die Rurtal-Schule schallen wird.



V.l.n.r.: Prinzenpaare Tobias u. Lisa der Rurtal-Schule und Karl-Heinz II u. Ulrike I. aus Ratheim

Die rollende Waldschule

Ausgestopfte einheimische Tiere zum Anfassen



Ja, was ist denn das, fragten sich ganz bestimmt viele Schüler unserer Schule, als sie hörten, dass eine „rollende Waldschule“ zu Besuch in die Rurtal-Schule kommen möchte.

Am 25.02.2010 war der große Tag. Das grüne Tor am Schulhof wurde geöffnet und herein kam ein Geländewagen mit einem Anhänger. Tja, die „rollende Waldschule“ halt. Doch immer noch konnten sich die Schüler aus allen Stufen nichts unter diesem Gefährt vorstellen. Also gingen wir alle gemeinsam in die Aula und setzten uns auf die bereitgestellten Stühle oder eben auf den Boden, da nicht für alle Stühle bereitstanden. Und



Herrmann Carl stellt die Tiere vor

dann kam er. Der Besitzer der rollenden Waldschule. Er stellte sich vor (sein Name ist Herr Carl, er ist Jäger aber auch Naturschützer) und er wollte allen Anwesenden an diesem Tag zwischen 10⁰⁰ Uhr und 12⁰⁰ Uhr das Leben in unseren heimischen Wäldern, Wiesen und Feldern ganz genau erklären. Denn, was auch ganz viele Erwachsene nicht wissen, das sind die vielen Tiere, die sich in unserer Heimat wohl fühlen. Leider bekommt man sie nicht häufig zu sehen. Doch Herr Carl hatte da eine Idee. Da man ja nicht alle Tiere in unserer Heimat in ihrem Lebensraum beobachten kann, sammelte er über einige Jahre immer wieder tote Tiere ein, die durch Unfälle oder Krankheiten gestorben sind, ließ diese präparieren (ausstopfen) und kann nun mit diesen Tieren von Schule zu Schule fahren und den Schülern das vielfältige Leben in unserer heimischen Natur näher bringen. Es ging los:

Alle Schüler sollten sich aus dem Anhänger ein

Tier aussuchen (denn hier waren sie alle untergebracht, daher auch der Name „ROLLENDE WALDSCHULE“) und dieses mit in die Aula nehmen. Es fing an bei der ganz kleinen Spitzmaus und endete beim Uhu, oder sogar beim Rothirsch, dem größten Säugetier unserer Heimat. Nachdem jeder Schüler und auch jeder Lehrer ein Tier in seinen Händen hielt wurden diese zuerst gestreichelt und untersucht. Neben Säugetieren gab es auch Vögel, die man allerdings (wegen der Federn) vorsichtiger streicheln musste, sonst würden die Federn ja ganz schnell abbrechen!

Nun fing Herr Carl an jedes einzelne Tier in einem ganz tollen Vortrag vorzustellen. Er erklärte den Schülern mit Worten und Gesten, sowie mit den einzelnen Tieren, wie es in der Natur so vor sich geht. Die Schüler haben zum Beispiel gelernt, dass es in der Natur auch ganz oft ernst wird. Denn das Mauswiesel jagt die Maus, um sie zu fressen. Auch der Luchs möchte leben und sucht sich gerne ein krankes Reh oder einen kranken oder alten Hasen als Beute aus. Viele Tiere haben aus diesem Grund eine Idee gehabt, um sich vor ihren Feinden zu schützen. Zum Beispiel durch Tarnung oder durch schnelles Davonlaufen! Nachdem alle Tiere besprochen und deren Verhalten erklärt war, wurden sie zurück in die rollende Waldschule gebracht. Auf den Bildern seht ihr, dass es nicht nur den Schülern und Lehrern Spaß gemacht hat, sondern auch Herrn Carl, der auch im nächsten Schuljahr gerne wieder unsere Schule mit der rollenden Waldschule besuchen möchte!!

Nochmals vielen Dank! Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!

Thomas Henkens

Rurtal-Schule des Kreises
Heinsberg,
Förderschule mit dem
Förderschwerpunkt „ Geistige
Entwicklung“



Parkstr. 23, 52525 Heinsberg
Telefon: 02452- 96700 Fax: 02452- 967029
E- Mail: rurtal- schule@t online.de
Homepage: <http://www.rurtal- schule.de>
Redaktion: Volkmar Gilleßen
V.f.d.l.: Bernd Schleberger u. Volkmar Gilleßen

Splitter und Späne

Gäste aus dem HPZ Pskow: Vom 8.3. bis 22.3.2010 hospitierte Irina Kommissarova in der Mittelstufe der Rurtal-Schule.

Personalien: Die Lehramtsanwärter Mike Grünwald und Andre Erdogmus haben erfolgreich ihre fachpraktische Ausbildung an der Rurtal-Schule absolviert. Sie haben am 1.2.2010 ihren Dienst an anderen Förderschulen angetreten.

Umbau- und Renovierungsmaßnahmen: Vor den Osterferien wurde in der Vorstufe mit umfangreichen Umbau- und Renovierungsmaßnahmen begonnen. Es werden die Bodenbeläge und die Decken erneuert, die Klassen mit neuen Küchenzeilen ausgestattet und die Elektrik auf den neusten Stand gebracht. Die Arbeiten dauern bis zu den Sommerferien an.

KoKoBe: Die Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle (KoKoBe) führt auch in der Rurtal-Schule Informationsveranstaltungen durch. Am 23. Februar 2010 referierten Adelheid Venghaus und Denise Lison in einer sehr gut besuchten Veranstaltung zum Thema „Veränderungen bei Volljährigkeit für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Darüber hinaus können auch mit der KoKoBe Termine vereinbart werden, um persönliche und rechtliche Fragen zu klären, die mit dem Erwachsenwerden von Menschen mit einer Behinderung zusammenhängen (Tel. 0 24 52 - 155 71 05).

Regionaler Schulentwicklungsplan: Am 1. Juni 2010 wird in der Aula des Gymnasiums Hückelhoven der Schulentwicklungsplan für den Kreis Heinsberg vorgestellt. Dabei sollen auch Veränderungen und mögliche Perspektiven im Hinblick auf die Förderschulen im Kreis Heinsberg dargestellt werden.

Lernen konkret: Die Zeitschrift Lernen konkret plant für das Jahresende ein Themenheft über künstlerische Projekte an der Rurtal-Schule.

Rur-Rock—Wir zusammen: Vom 1. bis 7. Juni 2010 findet eine Konzertreise nach Wladimir in Russland statt. Die Stadt Wladimir liegt etwa 200 km östlich von Moskau und gehört zum sog. Goldenen Ring

Der Schnappschuss



Bayer und Schotte

mit ihren altrussischen historischen Städten. Am 12. Juni 2010 werden die Rur-Rocker bei der Open-Air-Veranstaltung des Musikvereins Haaren auftreten.

Möglicherweise werden die Rur-Rocker im September 2010 einer Einladung von Rolf Zuckowski nach Hamburg folgen. Dort soll ein Festival mit integrativen Bands stattfinden.

Sinnesraum und Sinnesgarten: Die großen Projekte Sinnesraum und Sinnesgarten ist auf einem guten Weg. Der Sinnesraum ist soweit fertiggestellt, er kann eingerichtet werden.

Die Planung des Sinnesgartens steht, die Finanzierung ist durch Mittel aus dem Etat für Baumaßnahmen und durch eine überraschende Zuweisung des Landes NRW Ende 2009 gesichert.

Jeck für'n guten Zweck: Unter diesem Motto findet zugunsten der Stiftung Lebenshilfe am 15. Mai 2010 um 20.00 Uhr ein kölscher Abend in der Festhalle Braunsrath statt. Der Eintrittspreis beträgt 15,00 € Ermäßigte Eintrittskarten zum Preis von 10,00 € können Mitglieder der Lebenshilfe in der Geschäftsstelle in Oberbruch erhalten. Auftreten werden u. a. die Räuber und Haetzblatt.

Kinobesuch: Nachdem die zweite Folge der Vorstadtkrokodile in den Kinos angelaufen war, wurde der Wunsch nach einem erneuten Kinobesuch geäußert. Diesmal spendierte der Förderkreis der Rurtal-Schule 280 € die Fahrt mit zwei Bussen zum Corsotheater nach Hilfarth. Mit Popcorn und Kaltgetränken erlebten die Schüler/innen aus der Mittel-, Ober- und Berufspraxisstufe die spannende Handlung des Films. Unsere Kinobesucher konnten einige Hückelhovener Örtlichkeiten wie den alten Förderturm der ehemaligen Zeche Sophia Jacoba wiedererkennen.

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.
This page will not be added after purchasing Win2PDF.